

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.12.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: SBZ "Heizhaus" Südstadt, Tychsenstraße 22, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Dr. Stefan Posselt	SPD
Martin Karsten	CDU/UFR
Diana Maria Handy	CDU/UFR
Ulrike Jahnel	CDU/UFR
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Marie-Luise Raasch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rainer Tredup	DIE LINKE.PARTEI
Marko Diekmann	SPD
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund

Verwaltung

Robert Posingis
Maren Steinhorst

Abwesend

reguläre Mitglieder

Thomas Koch AfD (fraktionslos) entschuldigt

Gäste:

Nicole Mielke Abteilungsleiterin Schulverwaltungsamt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 03.11.2022
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Anträge
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 5. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 und für den Prognosezeitraum 2027/28 bis 2031/2032 **2022/BV/3416**
abgelehnt
- 7.2 5. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 und für den Prognosezeitraum 2027/28 bis 2031/32 **2022/BV/3416-01 (NB)**
abgelehnt
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Budget der Ortsbeiräte
- 10 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 11 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 10 von 11 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Zur Beschlussvorlage aus Tagesordnungspunkt 7.1 gibt es einen Nachtrag. Die Ortsbeiratsmitglieder entscheiden einstimmig, diesen mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Er erhält den TOP 7.2.

3 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 03.11.2022

Es gibt keine Änderungswünsche. Die Niederschrift wird genehmigt.

4 Protokollkontrolle

Die Anfrage eines Bürgers zum Dorfteich in Biestow wurde ins Protokoll der letzten Sitzung im TOP 9 aufgenommen.

Herr Tredup hat zum TOP 5 den Verbindungsweg zwischen der Ziolkowskistr. 11 b und dem Südring in Augenschein genommen und bestätigt diesen als Rennstrecke für Radfahrer. Frau Schröder beantragt im Namen des Ortsbeirates die Aufstellung eines Verkehrsschildes "Gemeinsamer Geh- und Radweg" durch das Amt für Mobilität.

Der schief stehende Laternenmast an der Einfahrt zum Südstadtcenter gehört laut Auskunft von Herrn Tredup der WIRO. Eine Prüfung ergab, dass der Mast fest steht, er wackelt nicht. Der Ortsbeirat wird jedoch an die WIRO herantreten mit der Bitte, den Laternenmast zu begradigen.

Zum TOP 14, die Verunreinigung im Bereich Platz der Freundschaft / Stadthalle, teilt Frau Raasch mit, dass Sie eine Kontrolle vor Ort durchgeführt hat. Das Amt für Stadtgrün hat dort gemäht, der Müll liegt jedoch weiterhin dort.

Zur Situation der Altkleidercontainer informiert Herr Tredup, dass wieder ein Container entfernt wurde. Er fährt zur Kontrolle noch einmal alle Containerstandorte ab und bittet, dass danach eine Aktualisierung beim Katasteramt vorgenommen wird.

5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger fragt, warum die Brachfläche beim Pulverturm nicht bebaut wird. Frau Schröder

informiert, dass die Planungsausschreibung der Universität Rostock bereits läuft. Geplant ist dort Wohnraum für Studenten sowie weitere Universitätsgebäude werden entstehen.

6 Anträge

Es gibt keine Anträge.

7 Beschlussvorlagen

7.1 **5. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 und für den Prognosezeitraum 2027/28 bis 2031/2032** 2022/BV/3416

Frau Mielke gibt einen kurzen Überblick über den Schulentwicklungsplan. Dieser wird alle 5 Jahre erstellt. Der aktuelle Schulentwicklungsplan umfasst mehr als 1.200 Seiten und beschreibt jede Schule zu z. B. Standort, Schülerzahlen und Prognosen zur Entwicklung. Für alle Schulen des Stadtgebiets wird mit der Spitze der Auslastung für 2029 gerechnet. Eine deutliche Entspannung wird ab 2032 erwartet. Frau Mielke stellt drei Schulen aus dem Stadtteil Südstadt vor:

- Grundschule „Juri Gagarin“:
 - o Kapazität 312 Schüler; aktuell 276 Schüler
 - o es sind im aktuellen Schulentwicklungsplan keine Baumaßnahmen geplant
 - o durch die Doppelnutzung für Schule und Hort ist es dort sehr beengt; aktuell findet zusammen mit dem Jugendamt eine Prüfung für einen Umzug des Horts, idealerweise in die direkte Nachbarschaft, statt
- Kooperative Gesamtschule
 - o Kapazität 950 Schüler; aktuell 723 Schüler
 - o ein Gebäude wurde durchsaniiert, bis 2030 ist eine Sanierung der Außenanlage geplant
- Förderzentrum Paul-Friedrich-Scheel
 - o Kapazität 385 Schüler; aktuell 276 Schüler
 - o im seit 2001 vorhandenen Containerbau ist derzeit die Grundschule untergebracht; Probleme gibt es u. a. mit dem Sanitärbereich und dem Dach
 - o ein neuer Spielhügel ist geplant; der alte Spielhügel war gesperrt, ist aber wieder freigegeben und wird monatlich geprüft

Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen für die vorgestellten Schulen einige Themen an:

- Grundschule „Juri Gagarin“: Die Situation vor Ort ist unzumutbar. Die Container waren als Übergangslösung für 4 bis 5 Jahre gedacht und sind nun zu einer Dauerlösung geworden. Außerdem ist aufgrund der Doppelnutzung für Schule und Hort

kein Raum für einen Schulsozialdienst vorhanden. Weiter wird beanstandet, dass der Raum für das Schulesen zu klein ist.

- Kooperative Gesamtschule: Der Abriss des Containerbaus ist für 2023 geplant. Frau Schröder wünscht, dass dieser bestehen bleibt. Ferner gibt es bereits seit der Sanierung des Hauptgebäudes eine schwierige Situation beim Schulesen. Die Schüler beklagen lange Wartezeiten. Außerdem muss in Haus B ein Klassenraum für die Essenaufnahme verwendet werden. Frau Mielke ist diese Situation nicht bewusst. Sie reicht dazu eine schriftliche Antwort nach.

Generell merken die Ortsbeiratsmitglieder an, dass der Schulentwicklungsplan mit über 1.200 Seiten sehr umfangreich ist. Für eine vollständige Analyse fehlte allen Ortsbeiratsmitgliedern schlicht die Zeit. Darüber hinaus wird auch eine fehlende Gliederung nach Stadtteilen bemängelt.

Herr Kalbe beklagt, dass mit zumutbaren Wegezeiten von 40 Minuten pro Weg die Vorstellung, dort zur Schule zu gehen wo man wohnt, nicht realisiert wird. Außerdem fehlt ihm die Berücksichtigung der aktuellsten Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung. Die Ortsbeiratsmitglieder hoffen, dass es nicht zu abenteuerlichen Schulwegen (wie für die Schüler aus Brinckmansdorf) kommt, wo Schulen vor Ort sind, die Schüler jedoch durch die halbe Stadt geschickt werden. In der anschließenden Diskussion verweist Frau Mielke darauf, dass die Zahlen durchaus valide sind. Es werden verschiedene Faktoren (wie z. B. Geburtenzahlen und kommende Baugebiete) berücksichtigt damit der Schulentwicklungsplan dauerhaft fortgeschrieben werden kann.

Frau Mielke weist für die Planung im Bereich der Südstadt ausdrücklich darauf hin, dass die Bebauung am Groten Pohl (Jenaplanschule) entscheidend ist. Auf dem Gelände, wo sich aktuell die Jenaplanschule befindet, soll dann ein staatlicher Schulneubau entstehen – dieser Bau findet jedoch außerhalb des aktuellen Prognosezeitraums statt und wird daher im aktuellen Schulentwicklungsplan nicht aufgezeigt.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Schulamt, die Kapazitätserweiterung der Jenaplanschule, auf eine Vier Zügigkeit. Der OBR sieht die starke Erweiterung der Schülerzahlen, in Hinblick auf die Bebauung am Groten Pohl und den Ausbau des Kiefernweges. Das sollte unbedingt berücksichtigt werden.

Der Ortsbeirat stellt einen Antrag zur Thematik Schulentwicklung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Containeranlage des Förderzentrums „Paul-Friedrich-Scheel“ im Wirtschaftsplan des KOE für 2026/27 aufzunehmen unter Prüfung einer Kapazitätserweiterung.

Begründung:

Der Containerbau ist veraltet. Probleme gibt es an der Fassade, dem Dach, dem Sanitärbereich und der Elektroinstallation. Darüber hinaus ist der Containerbau nicht ausreichend barrierefrei. Der Ortsbeirat hat Bedenken, dass der Containerbau noch sehr lange weiter genutzt werden könnte und möchte den Rück-/Ersatzbau mit dem Antrag zeitlich verbindlich machen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die 5. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 und für den Prognosezeitraum 2027/28 bis 2031/32, als Grundlage für die mittel- und langfristige Planung der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage).

Frau Steinhorst verweist darauf, dass Beschlussvorlage und Nachtrag zusammen beschlossen werden.

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	4
Enthaltungen:	5

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

7.2 5. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 und für den Prognosezeitraum 2027/28 bis 2031/32 2022/BV/3416-01 (NB)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Anlage zur ursprünglichen Beschlussvorlage 2022/BV/3416 – 5. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 und den Prognosezeitraum 2027/28 bis 2031/32 wird geändert.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	4
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

8 Informationsvorlagen

Keine Informationsvorlagen vorhanden.

9 Budget der Ortsbeiräte

Frau Schröder gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2022 verteilten Gelder. Es sind noch 100,- EUR verfügbar

Frau Steinhorst teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid für den TSV Rostock am 22.11.2022 verschickt wurde. Die Auszahlung kann beschleunigt werden, wenn auf den Rechtsbehelf verzichtet wird. Ein entsprechendes Formular lag dem Bescheid bei.

10 Informationen der Ortsamtsleiterin

Die Ortsamtsleiterin hat keine Informationen für den Ortsbeirat.

11 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

Die Ortsbeiratsvorsitzende informiert, dass die nächste Sitzung des Ortsbeirats im Januar, entgegen der bisherigen Planung, stattfinden wird.

12 Verschiedenes

Herr Posselt informiert die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass die erste Runde des Planungsstudios Südstadt stattfand. Für den 25.02.2023, 09:00 – 18:00 Uhr, ist in der Stadthalle Rostock eine Sitzung mit Bürgerbeteiligung geplant. Es geht um die Richtung der Entwicklung des Stadtteils und um die Erstellung eines Rahmenplanes. Dazu verweist Frau Bachmann auf eine eher schwierige Kommunikation mit den Veranstaltern. In den Protokollen fehlen oft die Wortmeldungen der Bürger sowie die aus Sicht des Planungsstudios negativen Inhalte. Frau Raasch sucht für diese Veranstaltung das Material der Gesprächsrunde aus dem Rathaus von 2019/20 raus.

Herr Tredup teilt mit, dass das Hotel an der Stadthalle einen Aufzug bekommt.

Frau Schröder hat erfahren, dass die Schwaaner Landstraße in den Planungen für eine Deckenerneuerung aufgelistet ist.

13 Schließen der Sitzung

Frau Schröder schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.